INHALT

	Seite
MERKMALE	32
BEZEICHNUNGEN DER TEILE	33
VERWENDUNG	34
Manuelles Aufziehen der Aufzugsfeder	34
Einstellung der Uhrzeit	35
Einstellung des Datums	41
Einstellung des Zeitunterschieds	42
Tabelle der Zeitunterschiede	44
Verwendung der Stoppuhr	46
ABLESEN DER ENERGIERESERVE-ANZEIGE	48
ERHALTUNG DER QUALITÄT DER UHR	50
PLÄTZE, DIE ZU MEIDEN SIND	54
REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG	55
STÖRUNGSSUCHE	56
TECHNISCHE DATEN	58

MERKMALE

„Spring Drive“, der besondere Mechanismus der SEIKO-Technologie, der die Aufzugsfeder als alleinige Antriebskraft nutzt, gewährleistet eine hohe Ganggenauigkeit.

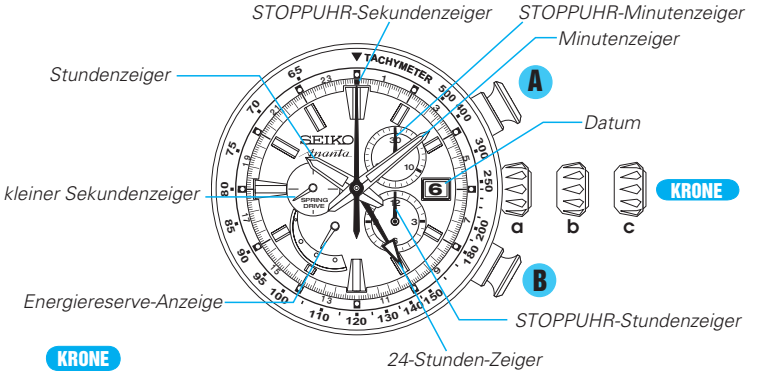
Die Uhr läuft etwa 72 Stunden (drei Tage), wenn die Aufzugsfeder ganz aufgezogen wird. Eine Energiereserve-Anzeige gibt Auskunft über den Aufzugszustand der Aufzugsfeder. Der Gleitbewegungs-Sekundenzeiger läuft absolut ruhig und gleichmäßig.

Dies ist eine Automatik-Uhr mit einem manuellen Aufzugsmechanismus. Zum erstmaligen Tragen der Uhr ist es praktisch, sie von Hand aufzuziehen.

VORSICHT

- Diese Uhr wird von einer Aufzugsfeder angetrieben. Um einen konstanten Betrieb der Uhr zu gewährleisten, müssen Sie die Aufzugsfeder ausreichend aufziehen, bevor die Energiereserve-Anzeige „0“ anzeigt.
- Die Uhr kann stehen bleiben, wenn die Energiereserve-Anzeige weniger als ein Sechstel der Energiereserve anzeigt, insbesondere bei Temperaturen unter 0 °C.

BEZEICHNUNGEN DER TEILE



KRONE

a) Normalposition : Aufziehen der Aufzugsfeder (manuelle Betätigung)
b) erste Einrastposition : unabhängige Einstellung des Stundenzeigers, Einstellung des Datums
c) zweite Einrastposition : Einstellung der Uhrzeit

* *Die Anordnung oder Ausführung der Anzeigen kann sich je nach Modell unterscheiden.*

VERWENDUNG

Diese Uhr ist eine Automatik-Uhr mit einem manuellen Aufzugsmechanismus.

- Beim Tragen der Uhr am Handgelenk wird die Aufzugsfeder der Uhr durch die Armbewegungen des Trägers aufgezogen.
- Ist die Uhr stehen geblieben, sollten Sie die Aufzugsfeder durch Drehen der Krone von Hand aufziehen.

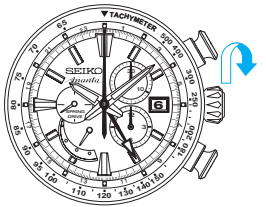
● Manuelles Aufziehen der Aufzugsfeder

1. Drehen Sie die Krone langsam im Uhrzeigersinn (nach rechts), um die Aufzugsfeder aufzuziehen.

   * *Durch fünf vollständige Umdrehungen der Krone beim manuellen Aufziehen erhält die Uhr Energie für etwa zehn Stunden Betrieb.*
   * *Durch Drehen der Krone entgegen dem Uhrzeigersinn wird die Aufzugsfeder nicht aufgezogen.*

2. Ziehen Sie die Aufzugsfeder auf, bis die Energiereserve-Anzeige den ganz aufgezogenen Zustand anzeigt. Der Sekundenzeiger fängt an zu laufen.

   * *Informationen zum Feststellen des Aufzugszustands der Aufzugsfeder finden Sie unter „ABLESEN DER ENERGIERESERVE-ANZEIGE“ auf Seite 48.*
   * *Es ist nicht erforderlich, die Krone weiter zu drehen, wenn die Aufzugsfeder ganz aufgezogen ist. Die Krone kann jedoch weiter gedreht werden, ohne dass das Uhrwerk dadurch Schaden nimmt.*



● Einstellung der Uhrzeit

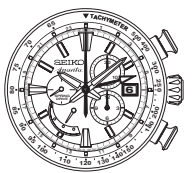
- Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen der Uhrzeit, dass die Uhr läuft und die Aufzugsfeder ausreichend aufgezogen ist.
- Der 24-Stunden-Zeiger kann auf zwei verschiedene Weisen verwendet werden. Da sich die Einstellung der Uhrzeit entsprechend der Verwendung unterscheidet, wählen Sie den Modus aus, bevor Sie die Uhrzeit einstellen.

<Modus 1> Verwenden Sie den 24-Stunden-Zeiger zur Anzeige, ob es vor oder nach Mittag ist.

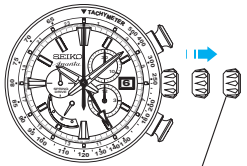
- Dies ist die normale Verwendung des 24-Stunden-Zeigers.

<Modus 2> Verwenden Sie den 24-Stunden-Zeiger zur Anzeige der Uhrzeit in einer anderen Zeitzone.

- Wenn Sie beispielsweise den 24-Stunden-Zeiger auf WEZ (westeuropäische Zeit = Greenwich-Zeit) und den Stunden- und Minutenzeiger auf die jeweilige Ortszeit einstellen, können Sie die WEZ jederzeit am 24-Stunden-Zeiger ablesen.



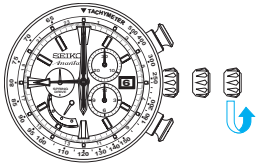
Einstellung des 24-Stunden-Zeigers zur normalen 24-Stunden-Anzeige <Im Modus 1>



1. Ziehen Sie die Krone zur zweiten Einrastposition heraus.

* *Ziehen Sie die Krone heraus, wenn der kleine Sekundenzeiger sich an der 12-Uhr-Position befindet, dann bleibt der kleine Sekundenzeiger dort stehen.*

* *Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen der Uhrzeit, dass die Uhr läuft und die Aufzugsfeder ausreichend aufgezogen ist.*



<Beispiel>

Zur Einstellung von 18:00 Uhr stellen Sie den 24-Stunden-Zeiger auf „18“ der 24-Stunden-Skala (9-Uhr-Position) und den Minutenzeiger auf die Position „0” Minuten ein.

2. Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, um den 24-Stunden-Zeiger und den Minutenzeiger auf die Uhrzeit einzustellen.

* *Zu diesem Zeitpunkt werden nur der 24-Stunden-Zeiger und der Minutenzeiger eingestellt. Der Stundenzeiger wird später eingestellt. Daher braucht der Stundenzeiger noch nicht eingestellt zu werden, auch wenn er eine falsche Zeit anzeigt.*

* *Das Datum kann sich abhängig von der Stellung des Stundenzeigers ändern. Es kann hier jedoch unbeachtet bleiben, da es auch später eingestellt werden kann.*

* *Drehen Sie den Minutenzeiger etwas weiter als die einzustellende Zeit und drehen Sie ihn dann langsam zurück auf die einzustellende Zeit.*

3. Drücken Sie die Krone bei einem Zeitzeichen wieder hinein.

* *Damit ist die Einstellung des 24-Stunden-, Minuten- und kleinen Sekundenzeigers auf die Uhrzeit abgeschlossen.*

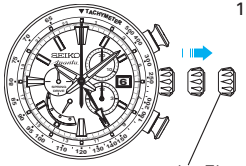
4. Ziehen Sie die Krone zur ersten Einrastposition heraus.

5. Drehen Sie die Krone, um den Stundenzeiger auf die Stunde einzustellen.

* *Stellen Sie jetzt auch gegebenenfalls das Datum ein.*
* *Das Datum rückt um Mitternacht weiter. Wenn Sie den Stundenzeiger einstellen, achten Sie darauf, dass vor/nach Mittag richtig eingestellt ist.*
* *Drehen Sie die Krone langsam, so dass der Stundenzeiger sich in Schritten von einer Stunde bewegt.*
* *Beim Einstellen des Stundenzeigers können die anderen Zeiger sich geringfügig bewegen. Dies ist jedoch keine Störung.*

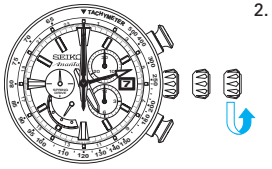
6. Drücken Sie die Krone nach erfolgter Einstellung der Uhrzeit wieder hinein.

Einstellung des 24-Stunden-Zeigers zur Anzeige der Uhrzeit in einer anderen Zeitzone <Modus 2>



1. Ziehen Sie die Krone zur zweiten Einrastposition heraus.

* *Ziehen Sie die Krone heraus, wenn der kleine Sekundenzeiger sich an der 12-Uhr-Position befindet, dann bleibt der kleine Sekundenzeiger dort stehen.*
* *Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen der Uhrzeit, dass die Uhr läuft und die Aufzugsfeder ausreichend aufgezogen ist.*



<Beispiel>

Einstellung des 24-Stunden-Zeigers auf die Uhrzeit in New York und Einstellung des Stunden-/Minutenzeigers auf die Uhrzeit in London

Wenn es in London 10:00 Uhr ist, ist es 5:00 Uhr in New York.

Stellen Sie den 24-Stunden-Zeiger auf „5“ der 24-Stunden-Skala (2,5-Uhr-Position), während der Minutenzeiger auf die Position „0“ Minuten zeigt.

* Die Zeitunterschieds-Einstellfunktion ermöglicht nur die Einstellung von anderen Zeitzonen, deren Zeitunterschiede gegenüber WEZ in Schritten von einer Stunde ausgedrückt werden können.

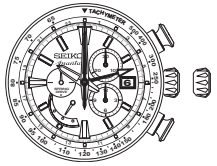
2. Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, um den 24-Stunden-Zeiger und den Minutenzeiger auf die Uhrzeit einer anderen Zeitzone einzustellen.

* *Zu diesem Zeitpunkt werden nur der 24-Stunden-Zeiger und der Minutenzeiger eingestellt. Der Stundenzeiger wird später eingestellt. Daher braucht der Stundenzeiger noch nicht eingestellt zu werden, auch wenn er eine falsche Zeit anzeigt.*
* *Das Datum kann sich abhängig von der Stellung des Stundenzeigers ändern. Es kann hier jedoch unbeachtet bleiben, da es auch später eingestellt werden kann.*
* *Drehen Sie den Minutenzeiger etwas weiter und drehen Sie ihn dann langsam zurück auf die einzustellende Zeit.*

3. Drücken Sie die Krone bei einem Zeitzeichen wieder hinein.

* *Damit ist die Einstellung des 24-Stunden-, Minuten- und kleinen Sekundenzeigers auf die Uhrzeit einer anderen Zeitzone abgeschlossen.*

4. Ziehen Sie die Krone zur ersten Einrastposition heraus.



5. Drehen Sie die Krone, um den Stundenzeiger auf die Stunde einzustellen. (In diesem Beispiel auf die Stunde in London.)

* *Stellen Sie jetzt auch gegebenenfalls das Datum ein.*
* *Das Datum rückt um Mitternacht weiter. Wenn Sie den Stundenzeiger einstellen, achten Sie darauf, dass vor/nach Mittag richtig eingestellt ist.*
* *Drehen Sie die Krone langsam, so dass der Stundenzeiger sich in Schritten von einer Stunde bewegt.*
* *Beim Einstellen des Stundenzeigers können die anderen Zeiger sich geringfügig bewegen. Dies ist jedoch keine Störung.*

6. Drücken Sie die Krone nach erfolgter Einstellung der Uhrzeit wieder hinein.

Hinweise zur genaueren Einstellung der Uhrzeit

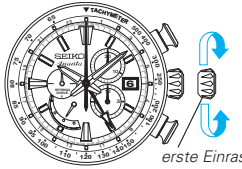
- Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Uhrzeit genauer einzustellen.

1. Ziehen Sie die Aufzugsfeder vor dem Einstellen der Uhrzeit ausreichend auf, bis die Energiereserve-Anzeige den ganz aufgezogenen Zustand anzeigt.
2. Wenn Sie die Uhr verwenden, nachdem sie stehen geblieben war, ziehen Sie die Aufzugsfeder ausreichend auf und warten Sie etwa 30 Sekunden, nachdem der kleine Sekundenzeiger anfängt zu laufen, und ziehen Sie die Krone dann zur zweiten Einrastposition heraus.
3. Stoppen Sie den kleinen Sekundenzeiger nicht für 30 Minuten oder länger durch Herausziehen der Krone in die zweite Einrastposition. War der kleine Sekundenzeiger länger als 30 Minuten gestoppt, drücken Sie die Krone wieder hinein, um den kleinen Sekundenzeiger neu zu starten, warten Sie mindestens 30 Sekunden und führen Sie die Einstellung der Uhrzeit dann erneut durch.

● Einstellung des Datums

- Die Uhr ist so konstruiert, dass das Datum sich um einen Tag verändert, indem der Stundenzeiger um zwei volle Umdrehungen in der gleichen Weise wie bei der Zeitunterschieds-Einstellfunktion gedreht wird.
- Das Datum rückt um einen Tag vor, indem der Stundenzeiger um zwei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn gedreht wird, und um einen Tag zurück, indem der Stundenzeiger um zwei volle Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Nachdem die Uhrzeit eingestellt wurde, muss das Datum eingestellt werden. Am ersten Tag nach einem Monat, der weniger als 31 Tage hat, ist eine manuelle Einstellung erforderlich.

1. Ziehen Sie die Krone zur ersten Einrastposition heraus.
2. Wenn der Stundenzeiger durch Drehen der Krone zwei vollständige Umdrehungen vollführt, ändert sich das Datum um einen Tag.



Im Uhrzeigersinn: Der Stundenzeiger dreht sich entgegen dem Uhrzeigersinn. Das Datum rückt um einen Tag zurück, wenn der Stundenzeiger zwei volle Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn vollführt.

Entgegen dem Uhrzeigersinn: Der Stundenzeiger dreht sich im Uhrzeigersinn. Das Datum rückt um einen Tag weiter, wenn der Stundenzeiger zwei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn vollführt.

* *Das Datum kann vorwärts oder rückwärts eingestellt werden. Wählen Sie die Richtung aus, die weniger Umdrehungen erfordert.*
* *Drehen Sie die Krone vorsichtig.*

* *Um das Datum einzustellen, ohne die Uhrzeit zu ändern, drehen Sie den Stundenzeiger in Schritten von jeweils zwei vollen Umdrehungen.*
* *Beim Einstellen des Stundenzeigers können die anderen Zeiger sich geringfügig bewegen. Dies ist jedoch keine Störung.*

3. Nachdem Sie das Datum eingestellt haben, prüfen Sie die Position des Stundenzeigers erneut und drücken Sie die Krone wieder hinein.

● Einstellung des Zeitunterschieds

- Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone aufhalten, können Sie die Uhr auf einfache Weise zur Anzeige der Uhrzeit der anderen Zeitzone einstellen, ohne sie zu stoppen.
- Die Zeitunterschieds-Einstellfunktion ist mit der Datumsanzeige gekoppelt. Bei richtiger Einstellung des Zeitunterschieds zeigt die Uhr das Datum der anderen Zeitzone richtig an.
  1. Ziehen Sie die Krone zur ersten Einrastposition heraus.
  2. Drehen Sie die Krone, um den Stunden- und Minutenzeiger auf die Uhrzeit der Zeitzone, in der Sie sich aufhalten, einzustellen. Der Stundenzeiger wird unabhängig von der gegenwärtigen Stunde eingestellt.

erste Einrastposition

Im Uhrzeigersinn: Die Uhrzeit zurückstellen (der Stundenzeiger dreht sich entgegen dem Uhrzeigersinn)

Entgegen dem Uhrzeigersinn: Die Uhrzeit vorwärts stellen (der Stundenzeiger dreht sich im Uhrzeigersinn)

* *Drehen Sie die Krone langsam, so dass der Stundenzeiger sich in Schritten von einer Stunde bewegt.*
* *Die Zeitunterschiede gegenüber WEZ (UTC) können Sie aus der „● Tabelle der Zeitunterschiede" ersehen.*
* *Achten Sie beim Einstellen des Zeitunterschieds darauf, dass vor/nach Mittag und das Datum richtig eingestellt sind.*
* *Beim Einstellen des Stundenzeigers können die anderen Zeiger sich geringfügig bewegen. Dies ist jedoch keine Störung.*
* *Wenn Sie die Krone im Uhrzeigersinn drehen, um den Stundenzeiger auf eine Zeit zwischen 21:00 Uhr und Mitternacht einzustellen, drehen Sie den Stundenzeiger auf 20:00 Uhr und dann langsam weiter auf die einzustellende Zeit.*

3. Nachdem Sie den Zeitunterschied eingestellt haben, prüfen Sie die Position des Stundenzeigers erneut und drücken Sie die Krone wieder hinein.

● Tabelle der Zeitunterschiede

* *Aus der nachstehenden Tabelle können Sie die Zeitunterschiede in großen Städten der Welt gegenüber WEZ (westeuropäische Zeit = UTC (koordinierte Weltzeit)) ersehen.*

Große Städte in den Zeitzonen	Zeitunterschied gegenüber WEZ (UTC)
Midway-Inseln	-11 Stunden
Honolulu	-10 Stunden
Anchorage ★	-9 Stunden
Los Angeles ★, San Francisco ★	-8 Stunden
Denver ★, Edmonton ★	-7 Stunden
Chicago ★ , Mexiko City ★	-6 Stunden
New York ★, Washington ★, Montreal ★	-5 Stunden
Santiago ★	-4 Stunden
Rio de Janeiro ★	-3 Stunden
Azoren ★	-1 Stunde
London ★, Casablanca	0 Stunden
Paris ★, Rom ★, Amsterdam ★	+1 Stunde
Kairo ★, Athen ★, Istanbul ★	+2 Stunden
Moskau ★ , Mekka, Nairobi	+3 Stunden
Dubai	+4 Stunden
Karachi, Taschkent ★	+5 Stunden
Dakka	+6 Stunden
Bangkok, Jakarta	+7 Stunden
Hongkong, Manila, Peking, Singapur	+8 Stunden
Tokyo, Seoul, Pyongyang	+9 Stunden
Sydney ★, Guam, Chabarowsk ★	+10 Stunden
Nouméa, Salomonen	+11 Stunden
Wellington ★, Fidschiinseln, Auckland ★	+12 Stunden

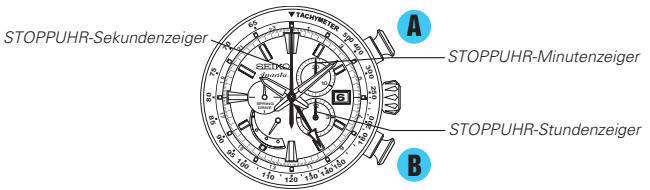
* *In Städten, die mit „★" gekennzeichnet sind, wird Sommerzeit verwendet.*

* *Die Zeitunterschiede und die Anwendung der Sommerzeit in den einzelnen Städten können sich ändern, wenn die Regierungen der entsprechenden Regionen oder Länder dies beschließen.*

● Verwendung der Stoppuhr

- Die Stoppuhr kann fortlaufend bis zu 12 Stunden messen.
- Ziehen Sie die Aufzugsfeder vor der Verwendung der Stoppuhr ausreichend auf, bis die Energiereserve-Anzeige den ganz aufgezogenen Zustand anzeigt. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Stoppuhr, dass die Uhr läuft.
- Stellen Sie die STOPPUHR-Zeiger vor der Verwendung der Stoppuhr unbedingt zurück auf die Position „0“ .

1. Wenn die STOPPUHR-Zeiger laufen, betätigen Sie die Taste A, um die Messung zu stoppen, und dann die Taste B, um die STOPPUHR-Zeiger zurück auf die Position „0“ zu stellen.
2. Wenn die STOPPUHR-Zeiger gestoppt sind, betätigen Sie die Taste B, um die STOPPUHR-Zeiger zurück auf die Position „0“ zu stellen.



* *Beachten Sie, dass die Stoppuhr stehen bleibt, wenn die Krone herausgezogen wird, während die Stoppuhr eine Messung durchführt.*

Standardmessung

A START ▶ A STOPP ▶ B RÜCKSTELLUNG

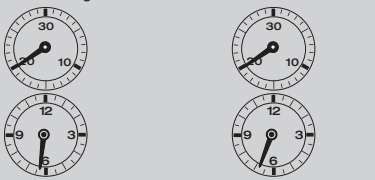
Aufaddierende Zeitmessung

A START ▶ A STOPP ▶ A FORTSETZUNG ▶ A STOPP ▶ B RÜCKSTELLUNG

* *Fortsetzung und Stopp der Stoppuhr können durch Drücken der Taste A wiederholt werden.*

Hinweise zum Ablesen der STOPPUHR-Zeiger

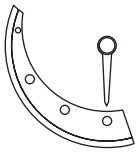
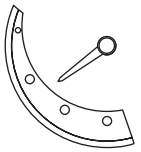
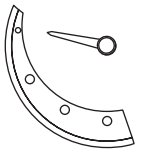
- Der STOPPUHR-Minutenzeiger vollführt eine volle Umdrehung in 30 Minuten. Beim Ablesen des STOPPUHR-Minutenzeigers muss die Position des STOPPUHR-Stundenzeigers berücksichtigt werden.



Bsp.: *6 Stunden und 20 Minuten* *6 Stunden und 50 Minuten*

ABLESEN DER ENERGIERESERVE-ANZEIGE

- Die Energiereserve-Anzeige gibt Auskunft über den Aufzugszustand der Aufzugsfeder.
- Überprüfen Sie vor dem Abnehmen der Uhr anhand der Energiereserve-Anzeige, ob die Uhr ausreichend Energie gespeichert hat, damit sie bis zum nächsten Tragen weiterlaufen kann. Ziehen Sie die Aufzugsfeder gegebenenfalls auf. (Damit die Uhr nicht stehen bleibt, ziehen Sie die Aufzugsfeder so weit auf, dass die Uhr so lange wie erforderlich läuft.)

Energiereserve-Anzeige			
Aufzugszustand der Aufzugsfeder	ganz aufgezogen	halb aufgezogen	nicht aufgezogen
Anzahl Stunden, die die Uhr laufen kann	ca. 72 Stunden (3 Tage)	ca. 36 Stunden (1,5 Tage)	Die Uhr steht oder bleibt bald stehen.

* *Die Anordnung oder Ausführung der Anzeigen kann sich je nach Modell unterscheiden.*

* Wenn die Aufzugsfeder ganz aufgezogen ist, kann die Krone weiter gedreht und die Aufzugsfeder aufgezogen werden, ohne dass die Aufzugsfeder Schaden nimmt. Die Aufzugsfeder der Uhr verwendet einen für eine Automatik-Uhr typischen Schlupfmechanismus, der verhindert, dass die Aufzugsfeder zu stark aufgezogen wird.

● Hinweise zum Automatikmechanismus der Aufzugsfeder

Die Aufzugsfeder der Uhr wird vollständig aufgezogen, wenn die Uhr an drei bis fünf aufeinander folgenden Tagen jeweils zwölf Stunden getragen wird. Der Aufzugszustand der Aufzugsfeder kann jedoch abhängig von den tatsächlichen Verwendungsbedingungen wie Anzahl Stunden, die die Uhr getragen wird, und dem Ausmaß der Bewegungen beim Tragen der Uhr schwanken. Es wird empfohlen, dass Sie die verbleibende Energie der Uhr anhand der Energiereserve-Anzeige feststellen.

* Wenn Sie die Uhr täglich nur kurze Zeit tragen, stellen Sie die verbleibende Energie anhand der Energiereserve-Anzeige fest. Ziehen Sie die Aufzugsfeder gegebenenfalls von Hand auf.

ERHALTUNG DER QUALITÄT DER UHR

VORSICHT

● **PFLEGE DER UHR**

- Unter normalen Umständen erfordert diese Uhr keine besondere Pflege und wird Ihnen über viele Jahre einen störungsfreien Betrieb bieten. Um eine lange Haltbarkeit zu gewährleisten und Probleme durch Hautreizung zu vermeiden, wischen Sie Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz so bald wie möglich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

<Lederarmband>

- Nehmen Sie die Feuchtigkeit vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch auf. Reiben Sie das Leder nicht, weil dadurch eine Scheuerstelle oder Verfärbung verursacht werden kann.

<Metallarmband>

- Reinigen Sie das Metallarmband mit einer weichen Zahnbürste, die Sie in klares Wasser oder Seifenwasser eingetaucht haben. Achten Sie sorgfältig darauf, dass kein Wasser auf das Gehäuse gerät.

VORSICHT

● **HAUTAUSSCHLAG UND ALLERGISCHE REAKTIONEN**

- Stellen Sie das Armband so ein, dass ein geringer Abstand zum Handgelenk verbleibt, um eine gute Belüftung zu gewährleisten.
- Längerer und/oder häufiger Kontakt mit dem Armband kann eine Reizung oder Entzündung der Haut bei Personen, die dafür anfällig sind, verursachen.
- Mögliche Ursachen einer Hautentzündung
  - Allergische Reaktion auf Metall oder Leder
  - Rost, Verschmutzung oder Schweiß am Uhrgehäuse oder Armband
- Sollte bei Ihnen eine allergische Reaktion oder Hautreizung vorkommen, tragen Sie die Uhr nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.

● **WASSERDICHTIGKEIT**

● **Nicht wasserdicht**

Wenn „WATER RESISTANT" nicht auf der Gehäuserückwand angegeben ist, ist die Uhr nicht wasserdicht. Dann muss darauf geachtet werden, dass sie nicht nass wird, weil das Uhrwerk durch Wasser Schaden nehmen kann. Sollte die Uhr nass geworden sein, empfehlen wir, sie von dem Geschäft, in dem sie erworben wurde, oder von Ihrer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen zu lassen.

● **Wasserdicht (3 Bar)**

Wenn die Gehäuserückwand der Uhr mit der Beschriftung „WATER RESISTANT " versehen ist, ist sie so konstruiert und hergestellt, dass sie bis zu 3 Bar widerstehen kann, d. h. zufälligen Kontakt mit Wasser wie Spritzer oder Regen. Sie ist jedoch nicht für Schwimmen oder Tauchen geeignet.

● **Wasserdicht (5 Bar)***

Wenn die Gehäuserückwand der Uhr mit der Beschriftung „WATER RESISTANT" versehen ist, ist sie so konstruiert und hergestellt, dass sie bis zu 3 Bar widerstehen kann, d. h. zufälligen Kontakt mit Wasser wie Spritzer oder Regen. Sie ist jedoch nicht für Schwimmen oder Tauchen geeignet.

● **Wasserdicht (10 Bar/15 Bar/20 Bar)***

Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung „WATER RESISTANT 10 BAR" , „WATER RESISTANT 15 BAR" oder „WATER RESISTANT 20 BAR" versehen ist, ist die Uhr so konstruiert und hergestellt, dass sie bis zu 10 Bar/15 Bar/20 Bar Wasserdruck widersteht und damit zum Baden in der Badewanne und für Tauchen in flachem Wasser, nicht aber für Gerätetauchen geeignet ist. Für Gerätetauchen empfehlen wir eine SEIKO Taucheruhr.

* *Bevor Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr im Wasser tragen, überzeugen Sie sich, dass die Krone vollständig eingedrückt ist.*
Sie dürfen die Krone nicht betätigen, wenn die Uhr nass ist oder sich im Wasser befindet.
Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.

* *Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:*
- *Sie dürfen die Krone nicht betätigen, wenn sich Seifenwasser oder Shampoo auf der Uhr befindet.*
- *In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.*

HINWEIS:
Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe der tatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwimmbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.

ZUR BEACHTUNG BEIM TRAGEN DER UHR

- Durch das Tragen der Uhr am Handgelenk besteht die Möglichkeit einer Verletzung, insbesondere wenn Sie fallen oder gegen andere Personen oder Gegenstände stoßen.
- Beim Tragen eines Babys oder Kleinkinds, während Sie die Uhr am Handgelenk tragen, ist Vorsicht geboten, weil das Baby oder Kind durch direkten Kontakt mit der Uhr verletzt werden oder eine allergische Reaktion entwickeln kann.
- Vermeiden Sie unangemessene Erschütterungen wie Fallenlassen oder Entlangstreifen an harten Flächen oder aktive sportliche Betätigung, wodurch vorübergehende Fehlfunktionen verursacht werden können.

PLÄTZE, DIE ZU MEIDEN SIND

- Bewahren Sie die Uhr nicht bei Temperaturen außerhalb des normalen Bereichs (unter -10 ˚C und über +60 ˚C) auf, weil es dann vorkommen kann, dass die elektronischen Bauteile nicht mehr normal funktionieren oder die Uhr stehen bleibt.
- Setzen Sie die Uhr nicht starkem Magnetismus aus (beispielsweise in der Nähe eines Fernsehgeräts, Lautsprechers oder magnetischen Halsbands).
- Setzen Sie die Uhr nicht starker Vibration aus.
- Setzen Sie die Uhr nicht Staub aus.
- Setzen Sie die Uhr nicht chemischen Substanzen oder Gasen aus (beispielsweise organische Lösungsmittel wie Benzin, Farbverdünner, Nagelpolitur, Kosmetiksprays, Reinigungsmittel, Kleber, Quecksilber und antiseptische Jodlösung).
- Bringen Sie die Uhr nicht in nahem Kontakt mit dem Wasser einer heißen Quelle.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

- Überprüfung und Instandsetzung der Uhr werden von SEIKO durchgeführt. Wenn Sie die Uhr in das Geschäft bringen, in dem Sie sie erworben haben, vergewissern Sie sich, dass die Uhr von SEIKO gewartet wird.
- Wir empfehlen, die Uhr alle drei bis vier Jahre daraufhin überprüfen zu lassen, ob eine Schmierung erforderlich ist oder ob durch Öl verschmutzte Teile vorhanden sind, die ersetzt werden müssen, um eine Fehlfunktion zu vermeiden. Wenn die Dichtung abgenutzt ist, können Schweiß oder Wasser in das Gehäuse eindringen, wodurch die Wasserdichtigkeit beeinträchtigt wird.
- Verlangen Sie Originalteile von SEIKO, wenn Teile ersetzt werden müssen.
- Lassen Sie die Dichtung und den Druckstift ersetzen, wenn die Uhr überprüft wird.

STÖRUNGSSUCHE

Störung	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Uhr ist stehen geblieben.	Die von der Aufzugsfeder gespeicherte Energie wurde verbraucht.	Im Abschnitt „VERWENDUNG“ dieser Broschüre finden Sie Informationen zum Aufziehen der Aufzugsfeder und Einstellen der Uhrzeit. Wenn Sie die Uhr tragen oder sie abnehmen, prüfen Sie die von der Energiereserve-Anzeige angezeigte restliche Energie und ziehen Sie gegebenenfalls die Aufzugsfeder auf.
Obwohl Sie die Uhr jeden Tag tragen, bewegt sich die Energiereserve-Anzeige nicht nach oben.	Sie tragen die Uhr nur kurzzeitig oder das Ausmaß Ihrer Armbewegungen ist gering.	Tragen Sie die Uhr längere Zeit oder drehen Sie die Krone beim Abnehmen der Uhr, um die Aufzugsfeder aufzuziehen, wenn die von der Energiereserve-Anzeige angezeigte restliche Energie nicht für den nächsten Gebrauch ausreicht.
Die Uhr geht vorübergehend vor oder nach.	Die Uhr war extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt.	Setzen Sie die Uhr wieder normalen Temperaturen aus, so dass sie wieder genau geht, und stellen Sie die Uhrzeit dann neu ein. Die Uhr ist so eingestellt, dass sie genau geht, wenn sie am Handgelenk bei normalen Temperaturen zwischen 5 °C und 35 °C getragen wird.
	Die Uhr war einem starken magnetischen Feld ausgesetzt.	Korrigieren Sie diesen Zustand, indem Sie die Uhr von dem magnetischen Feld entfernen. Lässt sich der Zustand dadurch nicht korrigieren, wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben.
	Sie haben die Uhr fallengelassen, sind damit gegen einen harten Gegenstand gestoßen oder haben sie bei aktiver sportlicher Betätigung getragen. Die Uhr wurde starken Vibrationen ausgesetzt.	Stellen Sie die Uhrzeit neu ein. Wenn die Uhr nach dem Einstellen der Uhrzeit ihre normale Ganggenauigkeit nicht wiedererlangt, wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben.
Die innere Fläche des Uhrglases ist beschlagen.surface of the glass is clouded.	Feuchtigkeit ist in die Uhr eingedrungen, weil die Dichtung abgenutzt ist.	Wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben.
Die Uhr bleibt stehen, obwohl die Energiereserve-Anzeige nicht „0“ anzeigt.	Die Uhr wurde einer Temperatur unter 0 °C ausgesetzt.	Wenn die Uhr Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt wird, kann sie stehen bleiben, wenn die Energiereserve-Anzeige weniger als ein Sechstel der Energiereserve anzeigt. Drehen Sie in diesem Fall die Krone, um die Aufzugsfeder aufzuziehen.
Unmittelbar nach dem Ingangsetzen der Uhr scheint der kleine Sekundenzeiger beim Einstellen der Uhrzeit schneller zu laufen.	Nach dem Ingangsetzen der Uhr dauert es eine kurze Weile, bis die Einstellfunktion arbeitet (dies ist keine Fehlfunktion).	Es dauert einige Sekunden, bis die Einstellfunktion arbeitet. Um die Uhrzeit richtig einzustellen, stellen Sie sie ein, nachdem der kleine Sekundenzeiger etwa 30 Sekunden gelaufen ist.
Das Datum wechselt um 12 Uhr am Mittag.	Vor/nach Mittag ist falsch eingestellt.	Drehen Sie die Zeiger um 12 Stunden weiter, um die Uhrzeit und das Datum richtig einzustellen.

* *Wenden Sie sich bei anderen Störungen an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben.*

TECHNISCHE DATEN

1	Merkmale.....	Stundenzeiger, Minutenzeiger, kleiner Sekundenzeiger, 24-Stunden-Zeiger, Kalenderanzeige, Energiereserve-Anzeige Stoppuhr: Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger
2	Frequenz des Kristallschwingers	32.768 Hz (Hz = Hertz = Schwingungen pro Sekunde)
3	Verlust/Gewinn	Innerhalb von 15 Sekunden pro Monat (entspricht 1 Sekunde pro Tag) (wenn die Uhr am Handgelenk bei normalen Temperaturen zwischen 5 °C und 35 °C getragen wird)
4	Betriebstemperatur.....	–10 °C bis +60 °C Lassen Sie die Energiereserve-Anzeige bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C) immer auf mindestens ein Sechstel der Gesamtanzeige.
5	Antriebssystem.....	„Spring Drive“Automatikaufzug mit manueller Aufzugsfunktion)
6	Ununterbrochene Betriebsdauer	ca. 72 Stunden (ca. 3 Tage) *Wenn die Energiereserve-Anzeige vor dem Ingangsetzen der Uhr die volle Energiereserve der Aufzugsfeder anzeigt.
7	IC (integrierte Schaltung)	Oszillator, Frequenzteiler und Spring-Drive-Steuerungskreis (C-MOS-IC: 1)
8	Steine.....	50 Steine

* *Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.*